

9. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

28. Juni 2012, 19 Uhr

Stadtweinhaus

Konferenzzimmer

Agenda

1. Bürgerumfrage - keine Änderungen der Kurzbezeichnung vorgenommen
2. Bewertungsergebnisse
 - aus dem Internet
 - aus der Bürgerumfrage
3. Bestenliste 2012
4. Liste der am meisten diskutierten Vorschläge
5. Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Konsolidierung) und Bürgerhaushalt
6. Klärung der Rollen der Beiratsmitglieder
7. Verschiedenes

TOP 1:

Bürgerumfrage - keine
Änderungen der
Kurzbezeichnung
vorgenommen

Bürgerumfrage

- Es gab eine einzige Fragestellung, die aber nur ergänzt und nicht geändert wurde (Vorschlag Nr. [2012-75](#) „*Bebauungen wie an der Wolbecker Straße vermeiden*“).
- Begründung: Die Wolbecker Straße ist sehr lang und die Ergänzung im Fragebogen [Baugebiet "Am Lohausbach"] ersetzt nur den entsprechenden Link in der Kurzbeschreibung im Internet.

TOP 2: Bewertungsergebnisse

Bewertungsergebnisse - Internet

- An den letzten beiden Bewertungstagen (21./22.6.) insgesamt 200 (!) Neuregistrierungen
- Daher Entscheidung, die Bewertungsmöglichkeit im Internet noch bis Sonntag, 24.6., geöffnet zu lassen

Bewertungsergebnisse - Internet

- Insgesamt über 2.200 registrierte Nutzerinnen und Nutzer
- Durchschnittliche Verweildauer auf der Internetseite: rund 7 Minuten
- Seitenbesuche:

Entwicklung über die letzten Tage



Bewertungsergebnisse - Internet

Ermittlung Bestenliste:

- 2012 können maximal 120 Vorschläge in die Bestenliste aufgenommen werden:
 - 60 Vorschläge aus der Internetbewertung (plus Fragebögen BVen), 60 Vorschläge aus der Umfrage
- Die 60 Vorschläge aus jedem der beiden Bewertungsverfahren werden auf die bezirklichen und gesamtstädtischen Vorschläge entsprechend dem Verhältnis aller eingegangenen Vorschläge verteilt.

Bewertungsergebnisse - Internet

Also: 156 bezirkliche, 235 gesamstädtische Vorschläge.

Konkret heißt das:

- Aus der **Internetbewertung** kommen
 - von den bezirklichen Vorschlägen die Plätze 1 bis 24 und
 - von den gesamstädtischen Vorschlägen die Plätze 1 bis 36in die Bestenliste.
- Aus der **schriftlichen Umfrage** kommen ebenfalls
 - von den bezirklichen Vorschlägen die Plätze 1 bis 24 und
 - von den gesamstädtischen Vorschlägen die Plätze 1 bis 36in die Bestenliste.

Bewertungsergebnisse - Umfrage

- 5.550 Fragebögen verschickt (925 je Stadtbezirk)
- 1.850 sind ausgefüllt zurückgekommen
- Durchschnittlicher Rücklauf: 33,3 %
- Rücklaufquoten auf Bezirksebene decken sich weitgehend mit Quoten 2011
- Verteilung Frauen und Männer deckungsgleich mit Stadtdurchschnitt
- Umfrage 2012 ist wieder repräsentativ

TOP 3: Bestenliste

Bestenliste 2012 (TOP 3)

Internet		Umfrage	
gesamtstädt.	bezirklich	gesamtstädt.	bezirklich
177 - Vier eingesparte Stellen für die Musikschule wiederbesetzen	109 - Keinen Nachtflohmarkt auf Kosten der Allgemeinheit	243 - Regelmäßige Überprüfung der städtischen Zuschüsse	246 - Bessere Busverbindungen in Wolbeck
343 - Streichung von Zuschüssen zu Turnieren	344 - Kein Geld für Spiekerhof-Brücke	88 - Maßnahmen gegen Hundekot ergreifen	274 – Punktuelle Reinigung verschmutzter Straßengräben/ Bushaltestellen
61 - Preußenstadion ausbauen und betreiben mit Investor	325 - Keine Subventionierung von Sport-Tourismus	143 - Kreisverkehre statt Ampeln	199 – Lärmschutzwand oder -wall am Albersloher Weg auf Höhe Zum Kaiserbusch

TOP 4:

Liste der am meisten
diskutierten Vorschläge

Liste der am meisten diskutierten Vorschläge (Internet)

- Kriterium war: Ja + Nein + Neutral-Stimmen
1. Nr. 240 - Einbau einer Rasenheizung im Preußenstadion noch vor Winter 2012/2013 (138)
 2. Nr. 339 - Keine Bevorzugung Preußen Münsters (136)
 3. Nr. 129 - Keine Rasenheizung für das Preußenstadion (131)
 4. Nr. 220 - Preußenstadion verkaufen (115)
 5. Nr. 383 - Waffensteuer einführen (109)
 6. Nr. 341 - Vollständige Streichung des freien Rosenmontags (100)
 7. Nr. 377 - Analyse der Sanierungskosten des Preußenstadions gemäß Genderbudgeting (93)
 8. Nr. 40 - Umbenennung des Hindenburgplatzes zurücknehmen (93)
 9. Nr. 373 - Tempo 30 im Stadtgebiet Münster (91)
 10. Nr. 270 - Kosten für Stadtbücherei schrittweise reduzieren (86)

Liste der am meisten diskutierten Vorschläge (schriftl. Umfrage)

- Kriterium war: Ja + Nein + Neutral-Stimmen
1. Nr. 152 - Lösung für Einmündung der Wielandstraße in die Meesenstiege finden (303)
 2. Nr. 51 - Hinweis-Schilder aufstellen - Keine Hundehaufen (302)
 3. Nr. 138 - Sozialkaufhaus einrichten: Sozial und Zentral (299)
 4. Nr. 185 - Aufstellen von Spendern für Hundekotbeutel (299)
 5. Nr. 151 - Alle Grünanlagen in Münster mit Bäumen bepflanzen (297)
 6. Nr. 1 - Dekorativen Kneipp-Brunnen am Domplatz anlegen (295)
 7. Nr. 330 - Freiflächen für gemeinschaftliche urbane Gärten (293)
 8. Nr. 125 - Gremmendorfer Weg verkehrsberuhigen (293)
 9. Nr. 5 - Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme der Recyclinghöfe (292)
 10. Nr. 170 - Absolutes Halteverbot an der Hülsebrockstraße von 15 - 19 Uhr (292)

TOP 5

Handlungsprogramm 2012 bis
2017 (Konsolidierung) und
Bürgerhaushalt

Konsolidierung und Bürgerhaushalt

- Zielsetzungen des Rates:
 - Haushaltssicherung vermeiden
 - Defizit bis 2014 auf maximal 20 Mio. € verringern
 - Defizit bis 2020 ganz abbauen

Konsolidierung und Bürgerhaushalt

- Dazu: aktuelle Vorlage Nr. [V/0505/2012](#)
- Gestern im Rat (ergänzt) beschlossen
- Inhalte:
 - **Haushaltsdefizite** 2014 um 15 Mio. €, 2017 um 45 Mio. € und 2020 um 60 Mio. € **verringern**
 - Ankündigung eines aufgabenkritischen Handlungsprogramms (mit konkreten Konsolidierungsmaßnahmen) für September
 - Mehrere Sofortmaßnahmen (unter anderem „Investitions-Moratorium“)

Konsolidierung und Bürgerhaushalt

- Inhalte (Fortsetzung):
 - Kenntnisnahme der **154 haushaltsentlastend wirkenden Vorschläge** aus dem Bürgerhaushalt
 - Auftrag an Verwaltung, zu diesen Vorschlägen für September eine **Kurzeinschätzung** abzugeben
 - Kurzeinschätzung umfasst: Bewertung des Vorschlags, finanzielle Wirkung aus Verwaltungssicht, Umsetzbarkeit

TOP 6

Klärung der Rollen der Beiratsmitglieder

Rolle Beiratsmitglieder

- Ratsbeschluss vom 06.04.2011:
 - „Der Beirat setzt sich zusammen aus interessierten Bürger/innen, interessierten Vertreter/innen der politischen Parteien in Münster sowie der Verbände und Interessengruppen und Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung.“
- Damit wird sichergestellt, dass der **Beirat** „möglichst breit“ besetzt ist.

Rolle Beiratsmitglieder

- Beiratsmitglieder sind somit entweder **interessierte Bürger/innen**, die aus sich heraus Mitglied des Beirats geworden sind oder aber es handelt sich um **interessierte Bürger/innen**, deren Mitgliedschaft durch ihre politische Partei oder Verband bzw. Interessengruppe veranlasst worden ist.

Rolle Beiratsmitglieder

- Unabhängig davon, ob aus eigener Motivation oder aber aus Veranlassung Dritter, bringt sich jedes Beiratsmitglied als engagierter Bürger bzw. engagierte Bürgerin in den Beirat ein.
- Damit sind alle Mitglieder des Beirats mit der gleichen Zielrichtung engagiert und auf gleicher Augenhöhe. Die Beiträge jedes Mitglieds sind somit als eigene Beiträge in der Funktion engagierte Bürgerin / engagierter Bürger aufzufassen.

TOP 7

Verschiedenes

7.1 Termine

- 13.09., 19 Uhr: Nächste Beiratssitzung